

Einblicke in die faszinierende Welt des Kunstsammelns und in ein spektakuläres Kunstuniversum allegorischer Erzählungen und Sinnbilder



## Fabelo, der kubanische Meister und seine Hommage an die Frau und an das Leben



Die mit erhabenstem Bildhauerkönnen geformte Bronzeskulptur Roberto Fabelos „Rinocerontes románticos“, romantische Nashörner, ist eine einzigartige und absolute Liebeserklärung des Mannes an die Frau, die Roberto Fabelo mit seiner traumsurrealistischen Symbolik schuf. Eine vollendet schöne und makellose Frauenfigur mit zwölf kleinen Nashörnern. Die liebevoll ausgesuchten Stellen der Frauenskulptur, die von den goldenen Nashörnern bevölkert werden, sind eine Metapher dafür, dass es im Laufe der Partnerschaft, des Lebens immer wieder neue Aspekte zu entdecken und zu erkunden möglich ist. Und auch, dass sich diese Suche lohnt, die Offenheit bedeutet, und ein damit verbundenes Immer-Wieder-Neu-Sehen-Können. Fabelo verneigt sich mit dieser Plastik vor der Frau, sieht sie als viel wichtiger als sich selbst, was allein in der Überdimensionierung der Frauengestalt zum Ausdruck kommt; das Nashorn verkörpert in seiner künstlerischen Sprache den Mann, kunsthistorisch eine klassische Deutung. Die Nase steht in vielen Kulturkreisen für Phallus, das Nashorn verbindet darüber hinaus die Aspekte des Gepanzerten, des Voranstürens mit spitzem, phallischem Horn, gilt als Sinnbild für die dem Menschen innewohnende Wildheit, Potenz und Energie; jedoch auch als Symbol für Empfindsamkeit, Weisheit, geistigen Idealismus, Furchtlosigkeit und Durchsetzungsvermögen. Der Frauenkopf der „Rinocerontes románticos“ ist halb verborgen unter einem Meeresschneckenhaus, ein Symbol, das Fabelo häufig verwendet, ein Hinweis auf die Weite und das Tiefgründige des Meeres, jene mystische und fließende Anders- oder Zwischenwelt, die uns Menschen immer wieder fasziniert. „El Viaje Fantástico“ - „Die wunderbare Reise“ gibt eine weitere